Mikayel Minasyan
Linienstr. 126
10115 Berlin;
Tel.: 030 830 33 416; Mobil: 0170 68 41 276
E-Mail: MMinasyan@t-online.de

Lebenslauf

Personangaben:

Name: Minasyan **Vorname:** Mikayel **Geburtsdatum:** 29.02.1972

Staatsangehörigkeit: Deutsch **Herkunftsland / Stadt:** Armenien / Artik

Familienstand: verheiratet seit **03.05.03** **Kinder: 2** **Konfession:** Armenisch-Apostolische Kirche

Sprachkenntnisse:

Muttersprache: Armenisch

Fremdsprachen: Deutsch - fließend in Schrift und Sprache

Russisch - fließend in Schrift und Sprache

Englisch - Grundkenntnisse

Schulbildung:

Schule: 1979 - Einschulung in der Mittelschule Nr. 1 in der Stadt Artik / Armenien

1988 - Evakuierung mit der gesamten Schule nach Lettland aufgrund des großen Erdbebens

1989 - Abschluss der Mittelschule in Zessis / Lettland

Hochschulbildung:

Hochschule: **1990** - Immatrikulation an der Staatlichen Universität Jerewan, Fakultät der romanisch – germanischen Sprachen / Lehrstuhl für deutsche Literatur- und Sprachwissenschaft

1994 - Studienwechsel an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Immatrikulation in den Diplomstudiengang Germanistik mit Schwerpunkt Journalistik, Nebenfach: Psychologie

1997 - Vordiplom

2000 - Diplomabschluss (Gesamtnote 1,8) mit der Qualifikation Diplom-Germanist Universität
Thema der Diplomarbeit: „Einführung zur Übersetzung Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“ ins Armenische. Übersetzung des Romans „Die Wahlverwandtschaften“ aus dem Deutschen ins Armenische“

2001 - Immatrikulation in den Promotionsstudiengang Germanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Tätigkeiten und Auszeichnungen:

Praktikum: **1993** - Teilnahme am 15. Internationalen Sommerferienkurs an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

04.-06.2001
Tätigkeit in der Bereichskommunikation Werbung bei der Siemens Medical Solutions AG in Erlangen

Beschäftigungen:

1992 - 1994
Parallel zum Studium in Jerewan Halbzeittätigkeit in der staatlichen Nachrichtenagentur ”Armenpress” als Übersetzer aus dem Armenischen u. Russischen ins Deutsche und freier Berichterstatter (Ressorts: Kultur, Politik und Kriegsberichterstattung u.a. für den Rundfunk "Deutsche Welle")

04.1994- 2005
Freiberufliche Dolmetscher- und Übersetzertätigkeit (Sprachen: Deutsch, Armenisch und Russisch) für diverse Bundes- und Landesbehörden, sowie für die deutschen Gerichte über die Übersetzungsbüros Eurotext und EU-Lingua in Würzburg

1999 - 2000
Konzeption, Organisation und Durchführung der Gemäldeausstellungen des armenischen Künstlers Hrant Tatoss (Hrant Tadevosyan) in Bamberg, Coburg, München und Erlangen

23.10.2003-29.09.2008
Selbstständige Tätigkeit als von der Präsidentin des Landgerichts Erfurt allgemein beeidigter Dolmetscher und ermächtigter Übersetzer der armenischen Sprache für die Gerichte und Notare des Freistaates Thüringen (Auftraggeber: Diverse Bundes- und Landesbehörden)

20.11.2004-29.11.2004
Dolmetschereinsatz in der wissenschaftlichen Konferenz der armenischen Philologen und der deutschen Mediävisten um das Thema „Deutsche und armenische mittelalterliche Lyrik“ in Leucorea beim „MESROP“- Zentrum für Armenische Studien an der Universität Halle/Wittenberg

16.10.2009-18.10.2009
Dolmetschereinsatz bei Verhandlungen für die Wirtschaftsdelegation aus Russland in Baruth bei Berlin. Geschäftsverhandlungen über den Verkauf von Fabrikeinrichtungen und Anlagen zur Herstellung von Laminatböden. Auftraggeber: Classen Holz Konto GmbH

01.11.2010-17.11.2010
Übersetzungstätigkeit an der 360^0 GEO- Reportage „Armenien, die Früchte aus dem Paradies“ aus der armenischen Sprache ins Deutsche im Auftrag der Reporterin Mirella Pappalardo für den Fernsehsender **arte**. Ausstrahlungstermin der o.a. Reportage bei **arte**- war am 07.05.2011 um 19:30 Uhr.

01.05.2011-31.12.2012
Einsätze in regelmäßigen Abständen bei der Bundeswehr als Dolmetscher für die armenische Sprache bei der Waffenausbildung des Armenischen ISAF- Kontingents für Afghanistan im Luftwaffenstützpunkt Germersheim

30.09.2008- heute
Selbstständige Tätigkeit in Eigenschaft "für Berliner Gerichte und Notare allgemein beeidigter Dolmetscher und ermächtigter Übersetzer der armenischen und der russischen Sprache" (Regelmäßige Einsätze bei verschiedenen Bundes- und Landesbehörden, deutschen Ämtern Polizei, Gerichten und öffentlichen Trägern.)

Ehrenämter:

17.10.10
Feierliche Gründung der Armenischen Schule zu Berlin in Anwesenheit des Botschafters der Republik Armenien a.D. SE Armen Martirosyan und des ständigen Vertreters von Berg-Karabach Herrn Harutyun Grigoryan und Leitung der o.a. Sonntagsschule in Zusammenarbeit mit der WIPA GmbH in Berlin. Unterrichtende Fächer: Armenische Sprache- und Literatur, Gesang, Tanz und Kunst.

vom 01.01.11 bis 01.01.13
Mitglied der Armenischen Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin e.V.
Abgeordnete der Diözese der Armenisch-Apostolischen Kirche in Köln.

07.08.11
Mitgründung und Organisation des jährlichen Internationalen Komitas-Musikfestivals im Schloss Prötzel bei Berlin, Einsatz als Moderator und Dolmetscher während der 3tägigen Feierlichkeit

seit 19.10.12
Initiator und Mitgründer des Verbandes der Europäischen und Armenischen Fachleute e.V. - VEuAF (Association of the European and Armenian Experts e.V. -AEAE) mit Sitz in Berlin; eingetragen im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Reg.-Nr.: VR 32254 B.
Zuletzt am 01.02.2021 als 1. Vorstandsvorsitzender des o.a. Vereins wiedergewählt.

seit 06.10.2013
Ideenträger und Mitorganisator des Projekts "Organisation der Hl. Messen der Armenisch-Apostolischen Kirche im Osten Berlins" bei AEAE e.V. Zusammenarbeit mit der ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde in Lichtenberg, Ort: Erlöserkirche in Berlin-Lichtenberg

seit 05.05.2015
Initiator und Organisator des Projekts "Deutsch-Armenische Kulturtage in Berlin" bei AEAE e.V., unterstützt und gefördert vom Bezirksamt Berlin-Lichtenberg und Kulturhaus Karlshorst, unter der Schirmherrschaft vom Prof. Dr. Martin Pätzold (MdA) und Bezirksbürgermeister Berlin-Lichtenberg

Auszeichnungen:

1994-2000
Stipendium aus den Landesmitteln Bayern an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

2002
DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender

2003
Stipendium von der HEM- Stiftung an der Universität Bamberg

2012
Auszeichnung mit William-Saroian-Medaille vom Diasporaministerium der Republik Armenien für gesellschaftliches Engagement

Publikationen:

Zeitungen:

1993 - ”Klassik und Romantik” im Ferienkurs: Eindrücke eines armenischen Studenten. Universitätszeitung Dialog 5, Bamberg

1996 - Deutsch-armenische unabhängige Wochenzeitung ”Ananun” (Unbenannt), Bamberg April-Juni

06.03- Mentalität und lyrisches „Ich“, Religiosität und Heimatauffassung bei R.M. Rilke und P. Sewak, uni.vers 04, Juni 2003, Das Magazin der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Bücher:

2000 - Didaktisches Lehrbuch ”Leichtes Armenisch für deutschsprachige Lerner”, Bamberg, ISBN: 3-00-006413-3, Selbstverlag

2001 - Veröffentlichung der Übersetzung J.W. Goethes Roman ”Die Wahlverwandtschaften” ins Armenische, Einführung zur armenischen Übersetzung J.W. Goethes Roman ”Die Wahlverwandtschaften”, Verlag NOR-DAR, Jerewan 2002, ISBN: 99930-64-73-4, gefördert vom GOETHE-INSTITUT INTERNATIONES, Bonn

2009 - Veröffentlichung der Übersetzung Parujr Sewak‘s Gedichtzyklus „Es werde Licht!“ aus der armenischen Sprache ins Deutsch, Einführung zum o.a. Gedichtzyklus, Redaktion: Prof. Dr. Hermann Goltz, PD Dr. habil. Armenuhi Drost-Abgarjan, Verlag TIGRAN METS, Jerewan 2009, ISBN: 978-3-00-028273-7

2024 - Veröffentlichung der wissenschaftlichen Arbeit „Manifest. Verflechtung der Infrastrukturen zwischen Diaspora und der Republik Armenien“, Selbstverlag Mikayel Minasyan, Bamberg-Jerewan 2000-2024, ISBN: 978-9939-0-4571-9

2025 - Veröffentlichung des bebilderten Buches „Deutsch-Armenische Kulturtage in Berlin. Rückblicke (2015-2024), AEAE e.V., Berlin 2025, ISBN: 978-3-00-082787-7

PC- Kenntnisse:

Textverarbeitung & Layout:

MS- Office, Page Maker, Quark Xpress und Corel Draw, perfekter Umgang mit Internetprogrammen

Hobbys:

Divers: Lesen, Musik, bildende Kunst

MIKAYEL MINASYAN

Berlin, den 01.09.2025